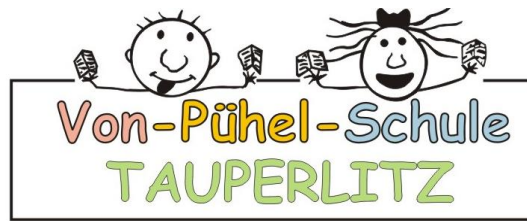




Modellversuch Grundschulen
zur individuellen Förderung
bayerischer Schülerinnen und
Schüler



Liehbergweg 2, 95182 Döhlau

V ertrauen schaffen

P ersonlichkeit bilden

Lei **S** tung fördern

Tel: 09281/45338, Fax: 09281/470435 E-Mail: sekretariat@schule-tauperlitz.de

Tauperlitz, 07.11.2020

2. Elternbrief im Schuljahr 2020/2021

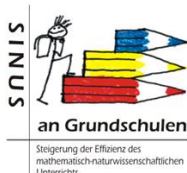
Liebe Eltern,

trotz weiterhin steigender Corona-Infektionszahlen wird es nach den Herbstferien vorerst keine großen Veränderungen in den schulischen Abläufen geben. Der Drei-Stufen-Plan wird durch das Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 06.11. (siehe Homepage) bis mindestens zum 30.11.2020 ausgesetzt. Weiterhin werden alle Klassen vollständig im Präsenzunterricht anwesend sein, die permanente Maskenpflicht bleibt bestehen.

In Anlehnung an die bundesweiten Sondermaßnahmen werden wir an der Schule die Veränderung in den OGTS-Gruppen bis Ende November beibehalten, um mögliche Infektionsketten zu reduzieren. Jede Jahrgangsstufe wird weiterhin in einem eigenen Raum von 2 Mitarbeiterinnen betreut. Die Essensbestellung ist bis einschließlich Freitag, 27.11. ausgesetzt. Bitte geben Sie Ihrem Kind wieder eine zusätzliche Brotzeit als Mittagessen mit. Die Betreuung am Freitag endet um 14:00 Uhr. In Absprache mit der VHS werden wir auch weiterhin kurzfristige Befreiungen aus der OGTS genehmigen, falls Sie alternative Betreuungsmöglichkeiten nutzen möchten. Bitte verwenden Sie hierzu jeweils das offizielle Formular (siehe Homepage).

Mit den Herbstferien endeten auch die Corona-Brückenangebote zur zusätzlichen Förderung einzelner Kinder. Einige davon werden in normale Förderkurse umgewandelt. Teilnehmen können nun alle Kinder, für welche die Klassenlehrkraft einen Bedarf sieht. Die Eltern dieser Kinder werden in einem gesonderten Schreiben über das Angebot informiert.

Vor den Herbstferien konnten wir, diesmal zwar leider ohne Publikum, noch unseren schulinternen Lesewettbewerb durchführen. Der Wettbewerb auf Schulamtschulebene musste hingegen verschoben werden und ist nun am 17. Mai 2021 geplant.



Auch jegliche weitere Terminplanung in diesem Schuljahr können wir nur unter Vorbehalt bekanntgeben. Die Durchführbarkeit richtet sich nach den dann geltenden Verordnungen. Geplant sind bisher:

16.11.2020	Elternabend zum Übertritt (nur für Eltern der jetzigen 4. Klassen)
18.11.2020	Unterrichtsfrei (Buß- und Betttag)
20.11.2020	Vorlesetag
01.12.2020	Elternsprechtage der 4. Klassen
22.12.2020	Klasseninterne Weihnachtsfeiern
22.01.2021	Ausgabe des Leistungsberichts für die 4. Klassen
04.03.2021	Theaterbesuch „Der kleine Muck“
12.02.2021	Ausgabe der Bögen zu den Lernentwicklungsgesprächen
03.05.2021	Übertrittszeugnisse für die 4. Klassen
13.05.2021	Unterrichtsfrei (Christi Himmelfahrt)
09.06.2021	Luisenburg
21.-25.06.2021	Jugendverkehrsschule mit Radfahrprüfung und Realverkehr (4. Klassen)
02.06.2021	Lauf-dich-fit
24.07.2021	Schulfest
13.07. oder 27.07.2021	Bundesjugendspiele
29.07.2021	Letzter Schultag, Ausgabe der Jahreszeugnisse / LEG-Bögen

Am Vorlesetag werden uns in diesem Schuljahr keine Schüler anderer Schulen besuchen.

Über mögliche Veranstaltungen aus unserem Gesundheitsprojekt Adi und Adine werden wir die einzelnen Klassen gesondert informieren.

Auch auf unsere traditionellen Weihnachtsveranstaltungen (Adventsmontage, Basar, Kirche, Theater, Konzert) müssen wir in diesem Schuljahr leider verzichten. Für den Theaterbesuch wurden aber zusätzliche Termine im Frühjahr angeboten, von denen wir einen reserviert haben (s. o.). Den Infolyer für die Aktion „Geschenke mit Herz“ haben Sie ja bereits erhalten. Pakete können Sie gerne in die Schule mitgeben.

Gemeinsam mit dem Elternbeirat wurde beschlossen, aus Sicherheitsgründen in diesem Jahr keine weiteren Praktikanten mehr an der Schule aufzunehmen.

Über die Reduzierung der schriftlichen Leistungsnachweise für die 4. Klassen wurden die betroffenen Eltern bereits am Elternabend informiert. Auch für die Jahrgangsstufen 1 und 3 wird es in diesem Schuljahr Veränderungen geben. Die Jahreszeugnisse werden nun ebenfalls durch Lernentwicklungsgespräche ersetzt,



um die individuellen Fortschritte und Zielvereinbarungen der Kinder noch besser begleiten zu können. Die LEG-Bögen werden dann am letzten Schultag ausgegeben.

Für den Umgang mit Krankheitszeichen bei Ihren Kindern gelten ebenfalls die Bestimmungen des eingangs genannten Schreibens, welche ich hier noch einmal zitieren möchte:

„Bei leichten, neu aufgetretenen, nicht fortschreitenden Symptomen (wie Schnupfen ohne Fieber und gelegentlicher Husten) ist ein Schulbesuch der Grundschulen/Grundschulstufen der Förderzentren weiterhin möglich. An weiterführenden Schulen ist ein Schulbesuch erst möglich, wenn nach mindestens 24 Stunden (ab Auftreten der Symptome) kein Fieber entwickelt wurde und ein negatives Testergebnis (PCR oder AG-Test) bzw. eine ärztliche Bescheinigung vorliegt. Die Entscheidung über einen Sars-CoV-2-Test wird nach ärztlichem Ermessen großzügig unter Einbeziehung der Testressourcen und der Testlaufzeit getroffen. Telefonische und telemedizinische Konzepte sind möglich.

Kranke Schülerinnen und Schüler in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall dürfen nicht in die Schule. Die Wiederzulassung zum Schulbesuch nach einer Erkrankung ist in allen Schularten erst wieder möglich, sofern die Schüler bei gutem Allgemeinzustand mindestens 24 Stunden symptomfrei (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten) sind. Der fieberfreie Zeitraum soll 24 Stunden betragen. Für eine Wiederzulassung an allen Schularten ist zusätzlich zu der Symptomfreiheit von 24 Stunden die Vorlage eines negativen Tests auf Sars-CoV-2 (PCR- oder AG-Test) oder eines ärztlichen Attests erforderlich. Die Entscheidung über einen Test wird nach ärztlichem Ermessen unter Einbeziehung der Testressourcen und der Testlaufzeit getroffen. Telefonische und telemedizinische Konzepte sind möglich.“

Die Baumaßnahmen an unserer Schule gehen weiter mit großen Schritten voran. Die Aula hat eine neue Dachverglasung erhalten und alle Klassenräume sowie der Verwaltungstrakt wurden mit neuen Fenstern ausgestattet.

Für Anfang des neuen Jahres ist das Aufstellen eines Containers als zusätzliches Raumangebot für die OGTS geplant. Auch für die Innensanierung der Turnhalle wurden Gelder beantragt.

Weiterhin bleiben auch in den Wintermonaten die Einhaltung der Hygieneregeln (Husten- und Niesetikette, regelmäßiges Händewaschen und Handdesinfektion, sowie Abstand halten) und das regelmäßige Lüften der Klassenräume die wirksamsten Mittel, um Infektionen möglichst vorzubeugen. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine zusätzliche (Strick-)Jacke mit in die Schule, welche während des Lüftens übergezogen werden kann. Diese kann in Absprache mit der Klassenlehrkraft ggf. auch im Klassenzimmer verbleiben.

Weiterhin bitten wir Sie, die Lehrersprechstunden telefonisch oder per Videokonferenz wahrzunehmen.

Die Sport-AG von Frau Klement kann unter den gegebenen Umständen nicht sinnvoll durchgeführt werden und entfällt erst einmal bis zu den Weihnachtsferien.

Den Witterungsverhältnissen entsprechend werden die Pausenzonen der verschiedenen Jahrgangsstufen nach den Herbstferien etwas verändert. Die Kinder werden von den Klassenlehrkräften am Montag damit vertraut gemacht.

Trotz all dieser Maßnahmen und Neuerungen bleibt aber doch etwas bestehen, nämlich die Festlegung eines Jahresmottos für das Schuljahr. Ganz im Sinne von „Dem Müll auf der Spur für unsere Natur“ wurden unsere Klassenzimmer mit einheitlichen Mülleimern für alle Wertstoffe bestückt, um die Kinder für die Mülltrennung zu sensibilisieren und ihnen diese zu erleichtern. Auch im Pausenhof und im Schulgebäude ist im 2. Schulhalbjahr die Kennzeichnung der verschiedenen Mülleimer geplant.

So wünschen wir allen Kindern einen guten Start am Montag und der gesamten Schulfamilie alles Gute für Ihre Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sabine Stelzer, Schulleiterin
gez. Andrea Seumel, stellv. Schulleiterin